

An der Universität Bremen wird im Fachbereich 11 – Human- und Gesundheitswissenschaften – ein Institut für Sportwissenschaft neu gegründet. Hierzu werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Professuren im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit - unter dem Vorbehalt der Mittelfreigabe - neu besetzt:

W2/W3-Professur (w/m/d) für das Fachgebiet
Bewegungswissenschaften
Kennziffer: P750/22

An der Universität Bremen sollen am Fachbereich Human- und Gesundheitswissenschaften ab dem WiSe 2024/25 Lehramtsstudiengänge im Fach Sport für alle Schulstufen (Grundschule, Oberschule, Gymnasium) aufgebaut werden. Daneben soll ein Bachelorstudiengang „Sport und Gesundheit“ als Profulfach etabliert werden. Für diese Studiengänge werden drei Professuren geschaffen, neben der ausgeschriebenen Professur auch eine Professur für Sportpädagogik und Sportdidaktik und eine Professur für Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung. Zusätzlich zu den Professuren sind Lecturer, die jeweils eigene Arbeitsgebiete vertreten, wissenschaftliche Mitarbeiter:innen, die in den Arbeitsgruppen der Professuren angesiedelt sind und Lehrkräfte für besondere Aufgaben vorgesehen.

Gesucht werden Persönlichkeiten mit herausragender wissenschaftlicher Qualifikation, die ihre Fachgebiete in Forschung und Lehre in der gesamten Breite und Tiefe vertreten können und anschlussfähig an den FB11 sowie den Wissenschaftsschwerpunkt „Gesundheitswissenschaften“ der Universität Bremen sind.

Bei Erfüllung der allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Verbeamtung auf Lebenszeit. Die Einstufung in die Besoldungsgruppe W2 oder W3 richtet sich nach der persönlichen Erfahrung; im Anschreiben soll die angestrebte Besoldungsgruppe angegeben werden.

Ihre Aufgaben

- Aufbau des Instituts für Sportwissenschaft
- Bereitschaft, die fachwissenschaftlichen und lehramtsbildenden Studiengänge im Bereich Sport mitzugestalten und aufzubauen
- Lehrverpflichtung in Höhe von 9 LVS pro Semester
- Aufbau des Forschungsprofils
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Spezifische Anforderungen

- Exzellentes international sichtbares Forschungsprofil
- Empirischer Forschungsschwerpunkt im Bereich der kinematischen Analyse menschlicher Bewegung, sowie einen Schwerpunkt in mindestens einem weiteren der folgenden Gebiete:
 - o Biomechanik
 - o Motorische Kontrolle, motorisches Lernen
 - o Physiologie: Muskelphysiologie, Sensomotorik
 - o Bewegungsmessung

Allgemeine Anforderungen

- Abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Sportwissenschaften
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, nachgewiesen durch eine überdurchschnittliche Promotion und weitere herausragende wissenschaftliche Leistungen, die zum Beispiel im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation oder durch habilitationsäquivalente Leistungen erbracht wurden
- Pädagogisch-didaktische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der universitären Lehre nachzuweisen ist
- Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Sprachanforderungen: Lehre in deutscher Sprache, in englischer Sprache erwünscht
- Erfahrungen in der Drittmittelwerbung sind wünschenswert; die Bereitschaft, in dieser Weise zur Forschungsfinanzierung beizutragen, wird grundsätzlich vorausgesetzt.
- Erwünscht sind Kompetenzen im Hinblick auf die Berücksichtigung von Geschlechter- und Vielfaltsdimensionen in Forschung und Lehre und in der Rolle als Führungskraft
- Erwünscht sind innovative Lehr- Lernformate

Kooperationsmöglichkeiten

Die Universität Bremen bietet neben einem angenehmen kollegialen Arbeitsklima ein lebendiges, produktives und international sichtbares Umfeld und ermöglicht vielfältige innerfachliche wie interdisziplinäre Kooperationen. Insbesondere bestehen Kooperationsmöglichkeiten mit dem Institut für Public Health und Pflegeforschung (<https://www.public-health.uni-bremen.de/>), dem Institut für Psychologie (<https://www.uni-bremen.de/psychologie/>), den Wissenschaftsschwerpunkten Gesundheitswissenschaften (<http://www.healthsciences.uni-bremen.de/home.html>) und Minds, Media, Machines (<https://minds-media-machines.de/>), dem Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS (<https://www.bips-institut.de/home.html>) sowie dem Zentrum für Lehrer:innenbildung und Bildungsforschung (<https://www.uni-bremen.de/zflb>).

Allgemeine Hinweise

Die Berufung erfolgt unter Zugrundelegung von § 18 BremHG und § 116 BremBG.

Die Universität bietet eine Vielzahl an Angeboten, die Neuberufene unterstützen, wie ein Welcome Center, Möglichkeiten zu Kinderbetreuung und Dual Career und Angebote der Personalentwicklung und der Weiterbildung.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen an und fordert deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Ausdrücklich begrüßt werden Bewerbungen von Wissenschaftler:innen mit Migrationshintergrund sowie internationale Bewerbungen. Schwerbehinderten Bewerber:innen wird bei im wesentlich gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Nähere Auskünfte erteilt die Dekanin des Fachbereichs Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck (dekaninfb11@uni-bremen.de). Weitere Informationen zu Berufungsverfahren an der Universität Bremen finden Sie unter: <http://www.uni-bremen.de/berufungsverfahren>.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Forschungs- und Lehrkonzept, Darstellung der Drittmittelerfahrung sowie Urkunden und Zeugnissen sind in deutscher oder englischer Sprache bis zum 11.12.2022 unter Angabe der Kennziffer zu richten an die

Universität Bremen
Fachbereich 11
Dekanat
z. Hd. Herrn Behrends
Postfach 330440
28344 Bremen

oder in elektronischer Form (unbedingt in einer zusammengefassten PDF-Datei) an folgende Email-Adresse von michael.behrends@vw.uni-bremen.de zu senden.